



Fraunhofer Institut
Fabrikbetrieb
und -automatisierung
16. Mai 2003

Pressemeldung

Tagung
»Das Einzigartige
Unternehmen«

am 05. Juni 2003
im FESTO Lernzentrum
St. Ingbert-Rohrbach
bei Saarbrücken

Der Kostenwettbewerb wird für viele Unternehmen immer bedrohlicher. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird daher die Suche nach neuen Geschäftspotenzialen zur Kardinalaufgabe. Die Tagung zeigt, dass viele Unternehmen – ohne es zu wissen – den Schlüssel zu ihrer Zukunft bereits in Händen halten.

Solche Hinweise auf ungenutztes Wissen und ausbaubare Fähigkeiten liegen häufig brach und werden selten systematisch organisiert. Mal sind es Kunden, die begeistert sind, weil sie mehr bekommen haben, als sie erwarteten; mal sind es unerwartete Anfragen oder Aufträge; mal könnten die Eindrücke neuer Mitarbeiter auf Stärken hinweisen, die bisher nur ansatzweise oder gar nicht verfolgt wurden.

Das bundesweit laufenden Forschungsprojekt UNIKAT, an dem auch das Fraunhofer IFF beteiligt ist, hat untersucht, wie diese und weitere wertvollen Hinweise systematisch aufgefunden und verarbeitet und umgesetzt werden können. Das Hauptergebnis des Projektes ist ein Verfahren namens »Potenzialscanner«, das nahezu 40 dieser Indizien bündelt. Die Lösungen, die darin erarbeitet wurden, entstammen allesamt der betrieblichen Praxis klein- und mittelständischer Unternehmen aus den verschiedensten Branchen.

Forschung im Elfenbeinturm? Offenbar nicht!

Die UNIKAT-Partner sind hochzufrieden, wie einige Aussagen zeigen: »Mithilfe des Potenzialscanners können wir in unserem Unternehmen die entscheidenden Potenziale herausarbeiten«, betont Dr. Rudolf Simon, Leiter Strategische Geschäftsentwicklung bei M+W Zander, einem der weltweit führenden Unternehmen für Gebäudetechnik und -management. »Manche Scannerfragen sind heute fester Bestandteil des täglichen Arbeitens.«

Und Ralf Lange, Vorstand der März Internetwork Services AG, präzisiert: »Unser Hauptgeschäft waren bisher verschiedene Leistungen rund um IT-Netzwerke. Mit dem Potenzialscanner haben wir herausgefunden, dass unsere Mitarbeiter über bislang ungenutzte Software-Kenntnisse verfügen. Damit können wir unseren Kunden nun Serviceverträge für ihre IT-Hardware, -Software und dem Netzwerk aus einer Hand anbieten. Die ersten Aufträge im neuen Geschäftsfeld "Select Service" sind sehr vielversprechend.«

Wie der Potenzialscanner aufgebaut ist, wie er sinnvoll angewendet wird und welche Erfolge damit erzielt werden können, stellen die an UNIKAT beteiligten Unternehmen auf der Tagung »Das Einzigartige Unternehmen« vor: **05. Juni 03** in St. Ingbert am **FESTO Lernzentrum**.

Weitere Informationen: Tel. 03 91/40 90-602 oder <http://wim.iff.fhg.de>

Herausgeber

**Fraunhofer-Institut für
Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF**

Magdeburg

Leitung
Prof. Dr.-Ing.habil. Michael Schenk

Sandtorstraße 22
39106 Magdeburg
Internet: <http://www.iff.fhg.de/>

Redaktion

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Rabe
Telefon: +49 (0) 391/40 90-482
Fax: +49 (0) 391/40 90-473
E-Mail: susanne.rabe@iff.fraunhofer.de

Ansprechpartner

Dipl.-Kfm. Hans-Georg Schnauffer
Telefon: +49 (0) 391/40 90-602
Fax: +49 (0) 391/40 90-555
E-Mail: schnauffer@iff.fraunhofer.de

Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten